

Jürgen Kerl zum vierten Mal Sieger

Favoritensiege beim 8. Team-Lauf des „Jabo 38“ über 10 Kilometer / 360 Teilnehmer am Start

ri Upjever. Der Sieger des 8. Teamlaufs über 10 Kilometer, den das „Jabo 38“ Friesland gestern auf dem Fliegerhorst in Upjever veranstaltete, heißt erneut Jürgen Kerl. Der Braunschweiger, der bei seinem vierten Start auch vier Mal als Erster die Ziellinie in Upjever überquerte, siegte mit einem Riesenvorsprung in der hervorragenden Zeit von 31:08 Minuten vor dem Ihrhovener Enno Heidergott (32:35) und dem Engländer Rob Payne, Royal Airforce Brüggen (33:53). Beste weibliche Teilnehmerin war die Cäciliengrodenerin Almuth Maaß, die für die LG Ostfriesland startet und die 41:07 Minuten benötigte. Der Vorjahressieger Georg Dietrich (LGW) war in diesem Jahr nicht am Start.

„Wir haben unerwartete

Absagen verkraften müssen, dennoch bin ich zufrieden“, zeigte sich Organisator Thomas Hamann über die Beteiligung von 360 Läuferinnen und Läufern dennoch erfreut. Mit seinem Tipp lag Hamann goldrichtig: „Wenn Jürgen Kerl startet, gewinnt er auch“, sagte er vor dem Start – und hatte recht. Im vergangenen Jahr waren es 40 Teilnehmer mehr gewesen.

Wäre der steife Wind nicht gewesen, das Wetter hätte sich nahezu ideal präsentiert. Doch so konnte Jürgen Kerl, der gestern als haushoher Favorit an den Start gegangen war, seine Bestzeit von 30:11 Minuten nicht überbieten: „Ich habe nach dem Köln-Marathon vor vier Wochen erst einmal Pause gemacht, insofern bin ich mit der Zeit eigentlich zufrieden“, sagte Kerl, der bei den Crosslauf-Militärweltmeisterschaften in Florida bester Deutscher war, nach dem Zieleinlauf. Vor allem die zwei Kilometer lange Gerade des Fliegerhorst-Kurses mit heftigem Gegenwind hatte ihm und den anderen Läufern mächtig zu schaffen gemacht. Total happy war auch der Zweitplatzierte Enno Heidergott: „Mit der Zeit bin ich zufrieden, den Jürgen hätte hier heute sowieso keiner geschlagen“.

Ein wenig Pech hatte die Frauen-Einzelsiegerin. Almuth Maaß war unmittelbar nach dem Startschuss von Kommodore Oberst Manfred Molitor gestürzt und die gesamte Strecke mit Hautabschürfungen gelaufen. „Die Strecke ist phantastisch, es



Das war der Start zum 8. Teamlauf des Jagdbombengeschwaders 38 „Friesland“ über 10 Kilometer in Upjever. Vorn, 5.

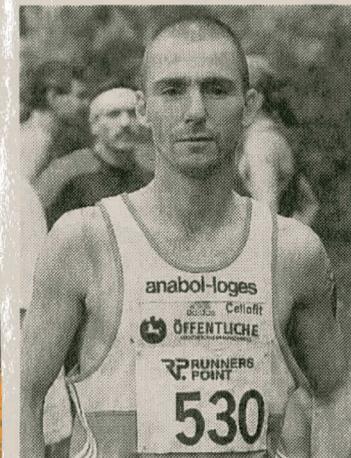
von links (Startnummer 530), der spätere Sieger Jürgen Kerl (Braunschweig), rechts neben ihm (Startnummer 812) Enno

Heidergott aus Ihrhove, der das Rennen nach 32:35 Minuten als Zweiter beenden sollte. WZ-Foto: Biewer

hat trotz des Sturzes großen Spaß gemacht, meinte Almuth Maaß hinterher. Sie kam nach 41:07 Minuten ins Ziel, Zweite wurde Anne Fischer (41:58) vor Bettina Brack (Emsdecken, 43:37). Zufrieden mit seiner Zeit war auf alle Fälle auch Friesensport-Europameister Hans-Georg Bohlken, der sich mit 43:14 Minuten um fast eine Minute gegenüber seinem letzten 10-km-Lauf verbesserte.

Die Teamwertung gewann in diesem Jahr das Team „Die Schnecken“ aus Ihrhove in 2:59:16 Stunden vor der Royal Air Force Brüggen (3:00:35) und der Luftwaffe Köln-Wahn (3:05:04). Den Pokal für die Master-Teamwertung der über 45jährigen konnte die Royal Airforce Brüggen mit 3:09:54 Stunden entgegennehmen, gefolgt von der Luftwaffe Köln Wahn (3:11:27) und dem Lauftreff Emsdecken (3:21:41).

Die Laufveranstaltung klang aus mit der Siegerehrung im OHG-Heim und einem gemütlichen Beisammensein. Übrigens: Startgeld wurde auch beim 8. Teamlauf des Jabo 38 nicht erhoben. Stattdessen wurde um Spenden für den Verein „Lebensweisen e.V.“ gebeten. Dieser plant eine Wohnanlage mit therapeutischen Werkstätten in Schortens. Gespendet wurden schließlich insgesamt 1065.-DM



Gewann überlegen die Einzelwertung beim Teamlauf in Upjever: Jürgen Kerl aus Braunschweig. WZ-Foto: Biewer